

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Hartenfels (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

## Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

### Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Westpfalz

Die **Kleine Anfrage 842** vom 15. Mai 2012 hat folgenden Wortlaut:

Zurzeit werden landesweit die Maßnahmenprogramme der Bewirtschaftungspläne umgesetzt.

Die Landesregierung bezuschusst dabei Maßnahmen zur Gewässerrenaturierung und zum Abbau von Barrieren für die Fischwanderung im Rahmen der Aktion Blau Plus mit bis zu 90 % Fördermitteln für die gewässerunterhaltungspflichtigen Kommunen. Über die konkrete Umsetzung und Inanspruchnahme von Fördermitteln in der Westpfalz (Kreise Kusel, Kaiserslautern, Donnersbergkreis, Südwestpfalz, Städte Kaiserslautern, Zweibrücken, Pirmasens) frage ich die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Längsdurchgängigkeit wurden seit Bekanntgabe der Bewirtschaftungspläne am 22. Dezember 2009 im Bereich Westpfalz durchgeführt bzw. sind geplant (bitte Aufstellung nach Kreisen, Verbandsgemeinden und Städten getrennt)?
2. Welche Landesmittel über die Aktion Blau Plus wurden dafür aufgewendet (bitte Aufstellung nach Kreisen, Verbandsgemeinden und Städten getrennt)?
3. Welche sonstigen Maßnahmen zur Verbesserung der Hydromorphologie wurden seit Bekanntgabe der Bewirtschaftungspläne am 22. Dezember 2009 im Bereich Westpfalz durchgeführt bzw. sind geplant (bitte Aufstellung nach Kreisen, Verbandsgemeinden und Städten getrennt)?
4. Welche Landesmittel über die Aktion Blau Plus wurden dafür aufgewendet (bitte Aufstellung nach Kreisen, Verbandsgemeinden und Städten getrennt)?
5. Welche gewässerunterhaltungspflichtigen Kommunen setzen danach bislang keine Maßnahmen zur Verbesserung der Hydromorphologie bzw. zur Verbesserung der Durchgängigkeit um?
6. Was sind die Gründe dafür (keine Maßnahmen im Maßnahmenprogramm, kein Interesse der Kommune, Sonstiges)?
7. In welchen Wasserkörpern ist aufgrund mangelnden Interesses einzelner Kommunen die Zielerreichung nach Wasserrahmenrichtlinie gefährdet, da Maßnahmen nach dem Maßnahmenprogramm nicht umgesetzt werden?

Das **Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Juni 2012 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 4:

In den Anlagen 1 und 2 sind die Maßnahmen zur Verbesserung der Längsdurchgängigkeit und zur Verbesserung der Hydromorphologie, die im Bereich der Westpfalz seit der Veröffentlichung der Bewirtschaftungspläne 2009 umgesetzt wurden, mit Angabe der Förderung des Landes zusammengestellt. Noch umzusetzende Maßnahmen sind in der sechsten Spalte unter der Überschrift „geplant“ vermerkt.

Zu Frage 5:

Mit den Kommunen wurde innerhalb des Bewirtschaftungszyklus 2010 bis 2015 kein Umsetzungstermin vereinbart. Kommunen, die mit der Umsetzung bisher noch nicht begonnen haben, sind in den Anlagen durch den Eintrag „Nein“ gekennzeichnet. Sofern

keine Maßnahmen erforderlich sind oder die Durchgängigkeit bereits vor 2009 hergestellt wurde, ist dies in den Anlagen vermerkt. Kommunen, die noch in der Planungsphase sind, sind mit „Ja“ gekennzeichnet, ohne Angabe einer durchgeführten Maßnahme.

Zu Frage 6:

Gegenüber der SGD Süd, die die Kommunen intensiv hinsichtlich der Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen berät und motiviert, hat bisher keine Kommune fehlendes Interesse bekundet. Allerdings gibt es trotz der bis zu 90%-igen Landesförderung in einigen Fällen Probleme, den Eigenanteil bereitzustellen. Auch gestalten sich Planungs- und Abstimmungsprozesse zum Teil sehr zeitaufwendig.

Zu Frage 7:

Derzeit liegen keine Erkenntnisse vor, die eine Nichterreichung der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie in einzelnen Wasserkörpern befürchten lassen.

Ulrike Höfken  
Staatsministerin

## Anlage 1

	Gebietskörperschaft	Mit Maßnahmenprogramm (Längsdurchgängigkeit) im Betrachtungszeitraum begonnen? Ja oder nein?	Längsdurchgängigkeit, durchgeführt	Zuwendung (Fördermittel) in Euro	Längsdurchgängigkeit, geplant
	Land Rheinland-Pfalz	Nein, weil Durchgängigkeit bereits vor 22.12.2009 hergestellt wurde.	–		–
Landkreise	KV Kaiserslautern	ja	Lauter: Spundwand Katzweiler (0-0234)	334 000	erledigt im LK KL
			Umbau kleinerer QBW (0-3215)	10 000	
	KV Donnersbergkreis	ja	Alsenz: Beseitigung Wehranlage Bayerfeld-Steckweiler (0-0269)	46 265	Alsenz: Umbau Wehr WKA Obermühle in Mannweiler-Cölln
					Alsenz: Umbau Wehr Mühle Dielkirchen (0-3242)
					Alsenz: Rückbau Wehr Rockenhausen hausen (0-3242)
	KV Kusel	ja	GU Glan II. Ordn. (§ 63 Abs. 3 LWG durch Land RLP): Beseitigung Absturz bei Ulmet	ca. 15 000	Glan: WKA Den Ouden, Offenbach-Hundheim (0-0271)
			GU Glan II. Ordn. (§ 63 Abs. 3 LWG durch Land RLP) Umbau Sohlschwelle in Offenbach-Hundheim	ca. 4 000	Glan: WKA Uhrig, Wiesweiler (0-3260)
					Glan: WKA Schneider, Erdesbach (0-0272)
					Glan: WKA Klein, Godelhausen
	KV Südwestpfalz	ja	Hornbach: zwei QBW oberhalb Riedelberg	ca. 500	Hornbach: WKA Reidiger, Hornbach (0-0277)
			Durchlass B 270 an der Biebermühle	nicht bekannt, da Träger = LBM	Rodalbe: WKA Apostelmühle (0-0276)
					Wallhalbe: Rosselmühle, Thaleisweiler-Fröschen
	Stadt Zweibrücken	ja	Hornbach: Absturz Stettinstraße (0-0298)	129 600	Schließ Rosengarten (0-0297)
			Bundenbach (0-3175)	52 200	Bickenalbe, QBW 7 bei Altenheim
			Bickenalb, III. O., bei Bickenaschbachermühle (0-0295)	55 400	Bickenalbe, QBW 9 Mittelbacher Mühle
			Bickenalb, III.O., QBW 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15 Herstellen Durchgängigkeit durch Rückbau o. Anrampen im Rahmen der GU	nicht bekannt, da im Rahmen der GU ohne Förderung durchgeführt	Hornbach II.O. QBW 5 u. 6
	Stadt Pirmasens	ja	Felsalbe: Durchgängigkeit Felsalbe im Bereich Mohrenkopfbücke durch LBB	nicht bekannt, da Träger = LBB	
			Felsalbe: Durchgängigkeit im Bereich Brücke K 6 durch SV PS (Kosten im Paket Brückensanierung)	nicht bekannt, da von SV PS ohne Förderung durchgeführt	
	Stadt Kaiserslautern	nein	–		–

	Gebiets- körperschaft	Mit Maßnahmenprogramm (Längsdurchgängigkeit) im Betrachtungszeitraum be- gonnen? Ja oder nein?	Längsdurchgängigkeit, durchgeführt	Zuwendung (Fördermittel)  in Euro	Längsdurchgängigkeit, geplant
<b>Verbands- gemeinden KV Kusel</b>	Altenglan	ja	Umbau Wehr am Reichenbach (0-0299, OG Bosenbach)	14 902	Längsdurchlässigkeit im Maßnahmenprogramm für VG Altenglan ist erledigt
	Glan-Münchweiler	nein (weil keine Querbauwerke im Programm vorgesehen sind)	–		–
	Kusel	nein	–		–
	Lauterecken	nein	–		–
	Schönenberg- Kübelberg	nein	–		–
	Waldmohr	nein	–		–
	Wolfstein	nein (weil keine Querbauwerke im Programm vorgesehen sind)	–		–
<b>Verbands- gemeinden KV KL</b>	Bruchmühlbach-Miesau	nein	–		–
	Enkenbach-Alsenborn	nein	–		–
	Hochspeyer	nein (weil guter Zustand erreicht)	–		–
	Kaiserslautern-Süd	ja	–		Queidersbach: Rückbau von 5 QBW zwischen OG Queidersbach und Linden
					Moosalbe: Rückbau von 3 QBW
	Landstuhl	nein	–		–
	Otterbach	ja	Mooslauter: Umbau 2 QBW (0-3194)	7 000	Otterbach: Umbau 2 QBW (0-3184)
	Otterberg	nein	–		–
	Ramstein-Miesenbach	nein	–		–
	Weilerbach	ja	Wehr Mückenmühle	nicht bekannt, da im Zuge GU ohne Förderung durchgeführt	–
<b>Verbands- gemeinde KV DON</b>	VG Alsenz- Obermoschel	ja	Moschel (0-0300): alle Maßnahmen des MP 2015 umgesetzt	132 606	–
	VG Eisenberg	ja	–		Heugraben: QBW (0-3213);
					Eisbach: Wehrrückbau Stegmühle (0-3266)
	VG Göllheim	ja	Pfrimm: QBW bei Albisheim (0-0268)	72 000	Brübelbach: Querbauwerke Biedesheim und Neumühle (0-0306)
					Ammelbach: Wehrbeseiti- gung (0-0305)
	VG Kirchheimbolanden	ja	Pfrimm: Wehrrückbau OG Mannheim (0-0308)	56 700	–
			Wehrrückbau Gutleutbach (0-0309)	70 983	
	VG Rockenhausen	ja	–		Durchgängigkeit Moschel, Moschelbach, Höringerbach mit dem Rückbau verschiede- ner Querbauwerke (0-0313)
	VG Winnweiler	ja	–		Beseitigung von mehreren QBW am Gonbach
					Beseitigung von zwei QBW an der Alsenz
					Beseitigung von mehreren QBW am Höringer Bach
					Umbau eines bisherigen Ab- sturzes durch Anordnung einer Rampe am Imsbach

	Gebiets- körperschaft	Mit Maßnahmenprogramm (Längsdurchgängigkeit) im Betrachtungszeitraum be- gonnen? Ja oder nein?	Längsdurchgängigkeit, durchgeführt	Zuwendung (Fördermittel)  in Euro	Längsdurchgängigkeit, geplant
Verbands- gemeinden KV Südwest- pfalz	VG Dahrer Felsenland	ja	–		Wieslauter: Wiederherstel- lung der Durchgängigkeit aller Wehre an der Wies- lauter
	VG Hauenstein	ja	–		Queich: Umbau des Durch- lasses in Hauenstein
	VG Pirmasens-Land	ja	Eppenbrunner Bach: 2 QBW	Ausführung durch Bauhof, keine Kosten	Trualbe: Umbau Wehr Salamander und Hilster Mühle (0-3234)
					Felsalbe: Umbau Stütz- schwelle unterhalb der Eichelsbacher Mühle
	VG Rodalben	ja	Rodalbe: QBW im Bereich Imsbacher Mühle	Ausführung durch Bauhof, keine Kosten	
	VG Thaleischweiler- Fröschchen	nein (weil keine Querbauwerke im Programm vorgesehen sind)	–		–
	VG Waldfischbach- Burgalben	ja	Moosalbe: Steinalber Mühle, Kompletrück- bau Wehr Queidersbach: 4 QBW (0-0315)	6 550	Moosalbe: 2 QBW Kompletrückbau Wehr Jakobsmühle
					Queidersbach: 1 QBW
	VG Wallhalben	nein	–		–
	VG Zweibrücken-Land	ja	Lambsbach: QBW in OG Bechhofen	Ausführung durch Bauhof, keine Kosten	Wiesbach: QBW an Stampermühle (0-3244)
			Wiesbach: QBW an Sportplatz Winterbach	Ausführung durch Bauhof, keine Kosten	

## Anlage 2

	Gebiets- körperschaft	Mit Maßnahmenprogramm (Hydromorphologie) im Betrachtungszeitraum be- gonnen? Ja oder nein?	Hydromorphologie, durchgeführt	Zuwendung (Fördermittel)  in Euro	Hydromorphologie, geplant
	Land Rheinland-Pfalz	ja	Gewässerentwicklung im Rahmen der Gewässerunterhaltung am Glan I. Ordnung zwischen Medard und Odenbach: vier Strömungsenker	ca. 32 000	GU Glan I. Ordnung ergän- zende Maßnahmen zur Ver- besserung der Sohl und Uferstruktur
			Beseitigung von Fußsiche- rungen	ca. 3 000	
			Kieslaichhabitat	ca. 8 000	
			Umbau Einmündung Sulzbach in Glan	ca. 2 000	
Landkreise	KV Kaiserslautern	ja	Lauter, GU Glan mit Bachpaten (0-3214)	13 500	Glan: drei Linienmaßnahmen (0-3220)
			Wasserwirtschaftlicher Fachplan zum Maßnahmenprogramm an Glan und Lauter (0-3210)	90 000	Lauter: neun Linienmaßnah- men (0-3221)
	KV Donnersbergkreis	ja	Alsenz: Gewässerrenaturierung im Bereich Mannweiler-Cölln (0-3198)	9 900	
			Alsenz: Schaffung Gewässerent- wicklungstreifen in der Gemarkung Oberndorf (0-3148)	9 540	
			Pfimm: Renaturierung im Bereich Kleinhöhle Albsheim (0-3208)	31 500	
	KV Kusel	ja	GU Glan II. Ordnung (§ 63 Abs. 3 LWG durch Land RLP) Verbesserung der Sohl-Uferstruktur Gemarkung Offenbach-Hundheim	ca. 8 400	GU Glan II. Ordnung durch Land RLP Ergänzung der Maßnahmen
	KV Südwestpfalz	ja	Schwarzbach: Renaturierung Höhe KA Contwig durch VG ZW-Land (0-0319)	334 000	Rodalb: strukturelle Aufwer- tung in OG Rodalben (0-0275)
			Hornbach: Fischunterstand ober- halb Unterbeiwaldhof	1 100	Rodalb: Schwarzbach unter- halb Brücke A 62 (0-3236)
					Wallhalbe: strukturelle Auf- wertung zwischen Mdg. in Schwarzbach und Brücke L 477
					Hornbach: strukturelle Auf- wertung in OG Hornbach (0-3258)
					Felsalbe: strukturelle Auf- wertung zwischen Walshausen und Kirchbachermühle (0-3261)
	Stadt Zweibrücken	ja	Schwarzbach: Strukturelle Aufwer- tung unterhalb Schließ Rosen- garten (0-0297)	225 000	Hornbach: Renaturierung von Kreisgrenze bis Brücke Birkhausen (0-3239)
			Schwarzbach: Herstellen von zehn Fischunterständen am Schwarzbach zwischen KA ZW und Grenze Saarland	23 000	Hornbach: Einbringen von Kiesrauschen, Totholz und Fischunterständen im Stadt- bereich ZW
			Schwarzbach: Bau von fünf Fisch- unterständen am Schwarzbach Bereich KA ZW	nicht bekannt, Maßnahme- träger UBZ	
			Schwarzbach: Bau einer Kies- rausche am Schwarzbach unter- halb DB-Brücke	nicht bekannt, Maßnahme- träger UBZ	

	Gebietskörperschaft	Mit Maßnahmenprogramm (Hydromorphologie) im Betrachtungszeitraum begonnen? Ja oder nein?	Hydromorphologie, durchgeführt	Zuwendung (Fördermittel) in Euro	Hydromorphologie, geplant
	Stadt Zweibrücken	ja	Hornbach: Bau von sechs Kiesrauschen am Hornbach zwischen Mittelbacher Brücke Brücke A 8	12 000	
			Hornbach: Bau von 15 Jungfischhabitaten am Hornbach Bereich „Unterer Hornbachstaden“	16 000	
			Hornbach: Einbringen von acht Raubbäumen am Hornbach zwischen Birkhausen u. Gleiwitzstraße	2 500	
			Bickenalbe: Einbau von Totholz unterhalb Eichenhof	1 000	
	Stadt Pirmasens	ja	Felsalbe: Renaturierung unterhalb Mohrenkopfbücke als landespf. Ausgleich durch LBB	nicht bekannt	Felsalbe: Renaturierung oberhalb Eichelsbacher Mühle (0-0262)
			Blümelbach: Sohlenerhebung oberhalb KA Blümelbach im Rahmen GU	nicht bekannt	Felsalbe: Renaturierung oberhalb Eichelsbacher Mühle (0-0296)
					Blümelbach: Renaturierung oberhalb alte Wehrmachtsstraße (0-0294)
	Stadt Kaiserslautern	ja	Aschbach: Renaturierung Aschbach (0-0324) Teil 1		Umsetzung des Maßnahmenkatalogs am Engelsbach, Frauenwiesbach, Otterbach (0-3238). Die Maßnahmen werden zusammen mit KV geplant.
<b>Verbands-gemeinden KV KUS</b>	Altenglan	nein (keine Maßnahmen im Programm enthalten)	–		–
	Glan-Münchweiler	nein	–		–
	Kusel	nein	–		–
	Lauterecken	nein	–		–
	Schönenberg-Kübelberg	ja	Ohmbach und Kohlbach: Renaturierung (0-0242)	516 855	Ohmbach: Renaturierung unterhalb Ohmbachsee (0-3229)
					Kohlbach: Renaturierung Kohlbach bei Dittweiler (0-3229)
	Waldmohr	nein, weil im WRRL-Programm keine hydromorphologischen Maßnahmen vorgesehen sind	–		–
<b>Verbands-gemeinden KV KL</b>	Wolfstein	nein	–		–
	Bruchmühlbach-Miesau	nein	–		–
	Enkenbach-Alsenborn	nein	–		–
	Hochspeyer	nein, weil guter Zustand erreicht ist	–		–
	Kaiserslautern-Süd	ja			Queidersbach: strukturelle Aufwertung zwischen OG Queidersbach und Linden
	Landstuhl	nein	–		–
	Otterbach	ja	Bienbach: Renaturierung des Becherbaches in Katzweiler (0-3181)	80 000	
	Otterberg	nein	–		–
	Ramstein-Miesenbach	nein	–		–
	Weilerbach	nein	–		–

	Gebiets- körperschaft	Mit Maßnahmenprogramm (Hydromorphologie) im Betrachtungszeitraum be- gonnen? Ja oder nein?	Hydromorphologie, durchgeführt	Zuwendung (Fördermittel)  in Euro	Hydromorphologie, geplant
<b>Verbands- gemeinden KV Donners- berg</b>	VG Alsenz- Obermoschel	ja	Moschel (0-0300): alle Maßnahmen des MP 2015	132 606	–
	VG Eisenberg	ja	–		Heugraben: Renaturierung (0-3219)
					Eisbach: Renaturierungs- maßnahmen (0-3266)
	VG Göllheim	ja	Brüfelsbach: Renaturierung in OG Biedesheim (0-0268), Pfrimm: Renaturierung Pfrimm bei Albisheim (0-0268)	72 000	Brüfelsbach: Renaturierung zwischen Biedesheim und Neumühle (0-0306)
	VG Kirchheimbolanden	ja	Gutleutbach Kibo Stadt Verlegung, Retentionsraum Schaffung Feuchtgebiete (0-0309)		–
	VG Rockenhausen	ja	–		Moschel, Moschelbach, Höringerbach mit verschie- denen Maßnahmen zur Verbesserung der Hydro- morphologie (0-0313)
			Alsenz: Renaturierung im Bereich von Langmeil (0-0317)	334 000	Alsenz: strukturelle Aufwer- tung im Bereich der LVAV Neumühle als Ausgleichs- maßnahme
					Imsbach: mehrere Maßnah- men zur Verbesserung der Hydromorphologie
<b>Verbands- gemeinden KV Südwest- pfalz</b>	VG Dahner Felsenland	ja	Reaktivierung verschiedener Gräben im VG Gebiet	120 000	sukzessive weitere Umset- zung des GEP
			Fortschreibung des Gewässer- pflege- und -entwicklungsplanes GEP	35 000	
	VG Hauenstein	ja	–		Queich: Renaturierung eines Teilabschnitts in der Ortslage Hauenstein
	VG Pirmasens-Land	ja			Eppenbrunner Bach und Trualbe: strukturelle Auf- wertung (0-3234)
					Rodalbe: Verbesserung der Beschattung zwischen Lem- berg und KA Ruppertsweiler (0-3234)
	VG Rodalben	ja			Rodalben: Renaturierung im Bereich Riegelbrunner Hof und Verbesserung Beschat- tung oberhalb OG Rodalben (0-3249)
	VG Thaleisweiler- Fröschen	nein	–		–
	VG Waldfishbach- Burgalben	ja	Moosalbe: Renaturierung ober- halb Mündung Queidersbach (Ausführung im Rahmen wawi Ausgleich)	nicht bekannt	Moosalbe: Verbesserung der Beschattung (0-0314)
	VG Wallhalben	ja	–		Stuhlbach: Renaturierung zwischen Knoppermühle und Mündung i. d. Wallhalbe als wawi Ausgleich (0-0316)
	VG Zweibrücken-Land	ja	Lamsbach: Renaturierung ober- halb KA Bechhofen (Ausführung als wawi Ausgleich)	nicht bekannt	